



Haushalt 2018 – Einzelplan 23, BMZ

Entwicklungsetat 2018

Die Bundesregierung versäumt es das 0,7-Versprechen nachhaltig zu stabilisieren und den nötigen Aufwuchs für die kommenden Jahre auf den Weg zu bringen. Die nun vorgelegte Steigerung des Etats um 900 Mio. Euro ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber bei weitem nicht aus, um die ODA-Quote zu halten, geschweige denn den internationalen Herausforderungen gerecht zu werden. Der derzeitige BMZ-Etat ist nur eine trügerische Momentaufnahme, denn schon im kommenden Jahr ist mit massiven Kürzungen zu rechnen. Steigende Verpflichtungsermächtigungen sucht man vergebens. Statt einer haushalterischen Achterbahnfahrt braucht es endlich verlässliche, langfristige Zusagen und keine Hauruck-Finanzierung über die Sonderinitiativen. Zudem verpasst es die Bundesregierung den internationalen Klimaschutz substantiell zu fördern. In Zeiten, in denen die Trump-Regierung das Abkommen von Paris in Frage stellt, muss Deutschland Vorreiter beim Klimaschutz sein.

Auch das fragwürdige Konstrukt der Koppelung der Entwicklungsgelder an die Verteidigungsausgaben im Verhältnis 1:1 wird direkt im ersten Jahr aufgekündigt. Vielmehr steigen die Verteidigungsausgaben in den kommenden 4 Jahren gegenüber der alten Finanzplanung um 2,7 Mrd. €, der BMZ-Etat im Vergleich nur um 1,4 Mrd. €. Am Ende der Legislaturperiode ist der BMZ-Etat zudem kaum höher als in 2017, gerade mal um 139 Mio. €. Das Versprechen die ODA-Quote auf 0,7 zu halten bzw. den BMZ-Etat deutlich zu steigern wird nicht eingelöst. Sie stagniert im besten Fall bei 0,5 Prozent und droht noch weiter zu sinken.

Die Koalition hat im Haushaltsverfahren nur umgeschichtet und das auf Kosten der Technischen Zusammenarbeit, die Grünen stellen der Regierungsplanung einen verbindlichen Aufwuchsplan entgegen. Wir werden die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Klimaschutz jährlich um 2 Mrd. Euro erhöhen. Nachhaltige Entwicklung und wirksamer Klimaschutz müssen Hand in Hand gehen. In diesem Sinne fordern wir für den Einzelplan 23 zusätzlich Mittel in Höhe von 600 Mio. € für die Entwicklungszusammenarbeit, sowie 400 Mio. € für den internationalen Klimaschutz. Weitere ODA-Mittel fordern wir insbesondere im BMU (+400 Mio. Euro) und das AA (Humanitäre Hilfe + 500 Mio. Euro).

Der BMZ-Haushalt in der Übersicht:

- Der BMZ-Etat steigt 2018 ggü. 2017 um gut **900 Mio. Euro¹**, die VEs sinken um **1,4 Mrd.€**.
- Der Etat beläuft sich damit auf **9,44 Mrd Euro**, die VEs auf **7,7 Mrd. €**
- Die Veränderung bei den **Barmitteln beträgt +10,5 Prozent**, bei den VEs **-15,4 Prozent**

¹ Alle Angaben im gesamten Dokument sind gerundet



Barmittel (BMZ-Etat)

| BMZ-Etat | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 (ENTWURF) |
|--------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|-------------------|
| Ausgaben in Mrd. Euro (SOLL) | 6,443 Mrd. € | 6,543 Mrd. € | 7,407 Mrd. € | 8,541 Mrd. € | 9,441 Mrd. € |
| Prozentuale Veränderung zum Vorjahr | +2,3 % | +1,6 % | +13,2 % | +15,3 % | +10,5 % |
| Veränderung in Euro (gerundet) | +147 Mio. € | +100 Mio. € | +864 Mio. € | + 1,134 Mrd. € | +900 Mio.€ |

Verpflichtungsermächtigungen (VEs)

| BMZ-Etat | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 (ENTWURF) |
|--------------------------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| VEs in Mrd. Euro (SOLL) | 8,1 Mrd. € | 5,6 Mrd. € | 7,4 Mrd. € | 9,1 Mrd. € | 7,7 Mrd. € |
| Prozentuale Veränderung zum Vorjahr | | -31,9% | +32,1% | +22,9% | -15,4 % |
| Veränderung in Euro (gerundet) | | -2,5 Mrd. € | +1,8 Mrd. € | +1,7 Mrd. € | -1,4 Mrd. € |

Mittelfristige Finanzplanung:

Zwar steigt der BMZ-Etat um gut 900 Mio. €, das ist aber nur ein Strohfeuer. Wenn man die neue Finanzplanung der Legislaturperiode ggü. der alten Finanzplanung stellt, dann bekommt der BMZ-Etat von 2018-2021 insgesamt 1,4 Mrd. mehr als mit der alten Finanzplanung. Am Ende der Legislaturperiode ist der Etat allerdings kaum höher als in 2017, gerade mal um 139 Mio. €. Das Versprechen die ODA-Quote auf 0,7 zu halten bzw. den BMZ-Etat deutlich zu steigern wird nicht eingelöst. Entwicklungszusammenarbeit braucht langfristige Zusagen sonst können Mittel nicht richtig investiert werden.

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 8541,01 | 9441,29 | 9292,36 | 8805,09 | 8680,84 | 8680,84 |
| | 900,28 | -148,93 | -487,27 | -124,25 | 0 |

ODA-Quote

| | 2016 | 2017 | 2018 (Schätzung) |
|-----------------------------------|------|------|------------------|
| Inkl. Kosten Geflüchtete (Inland) | 0,7 | 0,66 | 0,58 |
| Ohne Kosten Geflüchtete (Inland) | 0,51 | 0,5 | 0,51 |



Änderungsanträge Koalition

| Titel | ÄA Koalition |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Berufliche Aus- und Fortbildung | + 1,06 Mio. € (dient der Förderung des Georg-Forster-Programms der Alexander von Humboldt-Stiftung + Aufbau des International Sustainability Campus) |
| Förderung von Medien und Meinungsfreiheit | + 10 Mio. € (Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zu einer Gesamthöhe von max. 20 Prozent zur Unterstützung des Engagements von Nichtregierungsorganisationen ... gefördert werden) |
| Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur | + 10 Mio. € VE: + 25 Mio. € |
| Bilaterale TZ | - 41,06 Mio. € VE: - 54,332 Mio. € |
| FZ – Zuschüsse | + 1 Mio. € VE: + 2 Mio. € (dient der Aufstockung der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) in 2018 und 2019) |
| Förderung der Sozialstruktur | + 5 Mio. € VE: + 5 Mio. € |
| Förderung der entwicklungspolitischen Bildung | + 5 Mio. € |
| Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger | VE: + 10 Mio. € |
| Beiträge an die VN (Zif. 9: GPE) | + 9 Mio. € |
| Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen | VE: + 10 Mio. € |



Änderungsanträge Bündnis 90/Die Grünen

| Titel | Ansatz BREG | ÄÄ Grüne | Ansatz Gesamt NEU |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|
| Förderung von Medien, Zugang zu Informationen und Medienfreiheit Titel 687 05 | 20 Mio. | +10 Mio. € VE : + 5 Mio. € | 30 Mio. € VE: 27,4 Mio. € |
| Krisenbewältigung & Wiederaufbau, Infrastruktur | 700 Mio. € | + 300 Mio. € VE : +300 Mio. € | 1000 Mio. € VE: 700 Mio. € |
| Beiträge an das WFP | 28 Mio. € | + 72 Mio. € VE : + 144 Mio. | 100 Mio. € VE: 200 Mio. € |
| Beiträge an die VN | 248 Mio. € | + 121 Mio. €² VE : +100 Mio. € | 369 Mio. € VE: 135 Mio. € |
| Beiträge an den GFATM | 235 Mio. € | + 65 Mio. € | 300 Mio. € |
| FZ - Zuschüsse | 1 572 | - 40 Mio. € | 1 532 |
| Förderung der entwicklungspolitischen Bildung | 35 Mio. € | + 15 Mio. € VE : + 20 Mio. € | 50 Mio. € VE: + 50 Mio. € |
| Ziviler Friedensdienst | 45 Mio. € | + 10 Mio. € VE : + 10 Mio. € | 55 Mio. € VE: 53 Mio. € |
| Gemeinsamer Fonds Ressortkoordination Ziv. Krisenprävention | 0 | + 20 Mio. € VE : +20 Mio. €. | 20 Mio. € VE: 20 Mio. € |
| Int. Klimaschutz | 110 Mio. € | + 100 Mio. € VE : + 50 Mio. € | 230 Mio. € VE: 80 Mio. € |
| Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen | 348 Mio. € | + 300 Mio. € VE : +200 Mio. € | 648 Mio. € VE: 650 Mio. € |

² VN: (UNCCD): 2 661 (+ 1 000); (UNDP): 60 000 (+20 000); (UN WOMEN): 15 000 (+11 000); (UNFPA): 25 000 (+3 000) (GPE): 50 000 (+41 000); (IDEA): 1 400 (+1 000); (IPPF): 8 000 (+2 000); (GAVI): 100 000 (+40 000); (SUN): 0 (-1 000); Zweckgebundene Beiträge (Aufwuchs für UNAIDS) 40 000 (+3 000)